



Zwei unterschiedliche Strecken, fünf oder zehn Kilometer, liefen die Bönener um das Hammer Jahnstadion herum. ■ Foto: pr

## Falsch abgebogen

Walter gewinnt AK / Bönener Lauffreunde verlaufen sich beim Hammer Nikolauslauf

**BÖNEN** ■ Starke Konkurrenz über die fünf Kilometer-Distanz verhinderte am Sonntag beim 41. Nikolauslauf des OSC Hamm trotz guter Zeiten Spitzenplatzierungen der Bönener Lauffreunde. Katrin Walter holte allerdings den Altersklassensieg W30.

Durchaus respektable 18:55 Minuten reichten Ingo Hanke dagegen „nur“ zu Platz 32 im Gesamteinlauf (6. M40). Jonas Deimann lief in seinem Windschatten mit 18:56 Minuten eine neue persönliche Bestzeit. Der 16-jährige erreichte damit als Achter der männlichen U18 das Ziel im Hammer Jahnstadion.

„Langstreckler“ Christian Grund lief in seinem ersten 5 km-Wettkampf für die Lauffreunde in 21:36 Minuten auf

Platz zwei in M45. Michael Klein folgte ihm mit 21:52 Minuten auf Platz drei. Weitere zweite Altersklassenplätze erkämpften sich Meinolf Nather mit 23:54 Minuten in M50, Bernd Jahn erreichte mit 25:58 Minuten Platz drei in M60.

Neben Walter, die nach 20:48 Minuten einlief starteten noch die Lauffreundinnen Manuela Maletz (25:07 Min.), Gisela Homeyer (27:48 Min.), Jutta Picker (26:14 Min.), Melanie Post (30:57 Min.) und Petra Bertels (26:39 Min.). Post und Bertels liefen wie Grund ebenfalls ihren ersten Wettbewerb über die Kurzstrecke,

Ergebnisse der Lauffreunde, 5 km: Marcus Münstermann (20:52 Min.), Stefan Maletz (22:39 Min.), Berthold Som-

mer (27:02 Min.), Michael Ganswind und Fabian Ganswind (beide 27:53 Min.), Hartmut Stoepel (29:07 Min.)

Beim 10 km-Lauf hatten die Veranstalter mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Wegen einer Brückenbaumaßnahme musste man eine vollständig neue Strecke ausweisen. Im Kurpark wurde ein Teil der Läufer fehlgeleitet. Das bedeutete für diese einen ca. 400 Meter langen Umweg. „Das ist der Super-Gau, da aber viele freiwillige Helfer im Einsatz sind, kann es passieren. Insofern akzeptieren wir natürlich die Entschuldigung des Veranstalters, immer in der Hoffnung, dass uns so etwas erspart bleibt“, sagt Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korwin. Betroffen vom Fehler war

auch Hauke Deutschmann bei seinem ersten Start für die Bönener. Deutschmann, für den eine Bestzeit von 37:08 Minuten zu Buche steht, erreichte nach 40:26 Minuten das Ziel. Er kam als fünftschnellster M30 ins Ziel.. Todt W. Willingmann war ebenfalls länger als geplant unterwegs. 42:57 Minuten bedeuteten Platz vier in M45. Für Dorothea Pfeffer, Dieter Freitag und Ulf Kasischke „war die Welt dann wieder in Ordnung“. Pfeffer gewann in 48:15 Minuten die W50-Wertung. Freitag erreichte in 52:50 Minuten Platz sechs in M60. Und Kasischke sicherte sich in 54:41 Minuten den zweiten Platz der Altersklasse M70. ■ ml/WA